

# Heiße Sohlen und heiße Reifen beim Rollstuhltanz im TSC Olsberg



Das Tanzen verbindet Rollstuhlfahrer und Fußgänger.

Foto: privat

**Olsberg.** Mit dem Rollstuhl in die Disco oder auf die Tanzfläche eines Schützenfestes – warum eigentlich nicht? Tanzen in den vielfältigen Bewegungs- und Ausdrucksformen gehört heute zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten von Menschen mit Behinderung im Rollstuhl.

Wenn sich die Olsberger Rollstuhltanzgruppe im Tanzstudio des TSC trifft, herrscht ein tolles Klima und freundschaftliches Miteinander. „Nicht nur der Sport, sondern auch die Geselligkeit und der Spaß in dieser Gruppe motiviert Teilnehmer aus dem gesamten HSK regelmäßig zum Training nach Olsberg zu fahren“, weiß der Abteilungsleiter Martin Künemund zu berichten. Beim Rollstuhltanz verschwimmen die Grenzen zwischen „behindert“ und „nichtbehindert“. Die Freude an Bewegung zu Musik steht bei allen im Vordergrund. Der Rollstuhltanz eignet sich auch als Rehabilitationssport. Er fordert vom Rollstuhltänzer eine exakte Beherrschung des Rollstuhls. Auf der Tanzfläche herrscht Gleichberechtigung zwischen Rollstuhlfahrer und Fußgänger.

Erstmals in der 13-jährigen Geschichte der Olsberger Rollstuhltanzgruppe hat diese mit mehr Läufern als Rollstuhlfahrern ein „Luxusproblem“. Daher ist man auf der Suche nach neuen Rollis, die bisher nicht das Rollstuhltanzen ausprobiert haben, weil sie keinen Tanzpartner hatten.

„Ich selbst möchte trotz meiner Behinderung am öffentlichen Leben teilhaben. Es macht einfach Spaß, bei Festen nicht nur anderen beim Tanzen zuzuschauen, sondern selbst aktiv zu sein“, versucht Bärbel Schlinkmann, seit vielen Jahren

begeisterte Rollstuhltänzerin, Neueinsteiger zu motivieren.

Tanzen verbindet im TSC Olsberg. So ist es bei Bällen und anderen Veranstaltungen selbstverständlich, dass Fußgänger und Rollstuhlfahrer gemeinsam auf der Tanzfläche vertreten sind. Im Verein wird geselliges Beisammensein, soziale Interaktion und sportliche Betätigung optimal verbunden.

Einige der Olsberger Rollstuhltanzpaare haben sich ein weiteres sportliches Ziel gesetzt: Am 20. Mai findet im Josef-Prior-Saal des Bigger Josefsheims ein großer Breitensport-Wettkampf im Rollstuhltanzen statt. Dazu werden Tanzpaare aus ganz Nordrhein-Westfalen und Hessen erwartet.

„Unser Ziel ist es, auf diesen Integrationsport und unsere Gruppe aufmerksam machen, um Interessierte anzusprechen“, so Künemund. Dieser Rollstuhltanz-Wettkampf ist eingebettet in mehrere Standard-Tanzturniere für Fußgänger. Auch dieses unterstreicht, dass beim TSC Olsberg nicht nur von Integration gesprochen, sondern diese auch praktiziert wird.

Wer Standard- oder lateinamerikanische Tänze lernen möchte, muss somit nicht unbedingt in einen klassischen Tanzkurs gehen. Das Training der Olsberg Rollstuhltanzgruppe fordert Nichtbehinderte und Rollstuhlfahrer gleichermaßen. Das Training findet vierzehntägig sonntags von 19 bis 21 Uhr im Tanzstudio des TSC Olsberg im Untergeschoss der Olsberger Hauptschule statt.

Weitere Informationen bei dem Abteilungsleiter Martin Künemund, Tel. 02962 86364.